

MSV 04-Die Punkte holten wir!



Am Samstag stand unser Doppelspieltag in Penig und Burgstädt an. Zwei machbare, dennoch harte Brocken die es zu knacken galt.

1. Halt war in Penig. Neue Halle, neues Glück in dieser Saison, aber auf unserer Seite. Es ging anfangs zaghaft in den Doppeln los. Mulle/Heinzzz ließen dem unangenehmen 2er Jelinek/Scior nur wenig Chancen und siegten 3:1. Nick/Micha mussten sich dem gegnerischen Spitzendoppel Egocheaga/Winkler beugen. Maik/Holger verspielten eins um andere Mal hohe Führungen gegen Wolf/Funke und mussten unerwartet passen. Damit waren wir 1:2 im Rückstand.

Wenig beeindruckt davon spielte Nick gegen seinen Angstgegner Winkler voll drauf los und konnte ihn diesmal mit 3:0 überrollen. Mulles ewiges Leiden "Die Abwehrspieler". Neuer 1er der Gastgeber Egocheaga ließ sich nur in einem Satz bezwingen, gewann dafür die anderen 3 recht klar mit seinen schnittigen Abwehrbällen, somit 2:3 Zwischenstand. Maik fitzte sich immer irgendwie zurecht mit Jelinek und gewann 3:0. Heinzzz ließ auch nichts anbrennen gegen Wolf-Endstand 3:0. Holger lief leider nur in Satz 2 zu Hochform auf und musste Scior zum 3:1 gratulieren. Michas Spiel gegen Funke begrenzte sich eigentlich nur auf ein Aufschlag/Rückschlag-Spiel, wobei das mit dem Rückschlag Funkes nicht so gut klappen wollte. 3:0 für unseren Aufschlagkönig. Halbzeitstand 5 zu 4 Führung!!!

Nun durfte sich Nick an der starken Abwehr des Gegners probieren. Absolut geniales Spiel nur mit dem besseren Ende im 5ten Satz für Egocheaga. Mulle mit solider Leistung 3:1 gegen Winkler. Heinzzz „entstörte“ Jelinek gleich im Anschluss mit einem 3:1. Maik konnte im Gegensatz zu den vergangenen Aufeinandertreffen mit Wolf das Spiel knapp gestalten musste aber dennoch dem Gegner nach einem 11:9 im Fünften gratulieren. Micha konnte wieder leicht durch seine Aufschläge punkten und gewann 3:1 gegen Scior. Damit führten wir 8:6 und es kam auf Holger an, ob es ins Entscheidungsdoppel gehen muss. Der „Zumacher“ des Tages Holger kam gut mit Funke klar und gewann 3:1. 9:6 SIIIIIIIEEEEG!

Mit einem guten Gefühl ging es nun weiter in die geliebte Vater Jahn Arena Burgstädt. Die Doppelschwäche unsererseits brachte fast den Gegner zu einer 3:0 Führung. Mulle/Heinzzz wobei letzterer in 2 Sätzen nicht mitspielte erkämpften sich ein hartes 3:2 gegen Konopisky/Pöttrich. Nick/Micha gingen total gegen Klimant/Jakob unter und Holger/Maik waren ebenfalls überfordert mit Zirngibl/Wächtler. Somit stand es wieder einmal 1:2 aus unserer Sicht. Nick im Einzel wieder voll da, hörte nicht auf zu Treffen und schoss Jakob 3:0 ab. Knapper ging es da schon eher zwischen Mulle und Klimant zu. Unser sich im Tunnel befindender Linkser powerte gut los und es reichte am Ende für ein verdientes 3:1. Somit war die Führung wieder hergestellt. Ein guter Krimi ist, wenn man den Täter während des Films nicht ertappt. Dieser Film spielte sich zwischen Heinzzz und Zirngibl ab. Man konnte erst im Abspann des 5ten Satzes erkennen, dass es wohl der Heinzzz war. Maik dagegen fand sich nicht richtig in das Spiel Konopiskys hinein und verlor 3:0. Micha wurde von Spiel zu Spiel besser und legte Ersatzmann Pöttrich 3:1. Wie schon in den vergangenen Jahren war Wächtler zu stark und bezwang Holger sicher 3:0. Trotzdem hielten wir die knappe Führung mit 5:4 inne. Nick der nur im ersten Satz mit Klimants Aufschlägen Probleme hatte bewies wieder einmal mit einem 3:1 Erfolg, dass er zu den besten Sachsens gehört. Mulle verlor am Nachbartisch gegen einen hervorragend blockenden Jakob mit 3:1. Diesmal war gleich klar wer der Täter sein sollte, Heinzzz sah, traf („alles“) und siegte 3:0 gegen Konopisky. Maik überfordert mit Zirngibl-0:3. Eigentlich wie wir ihn kennen alles was kommt wird dran gehämmert nur heut der kleine Unterschied, dass die Trefferquote bei 100% lag. Micha bombte überragend Wächtler mit 3:0 vom

Tisch. 8:6 Führung, wer wenn nicht der „Zumacher“ soll diesen Sieg beSIEGeln. Holger voll motiviert von Punktestand, Fans und Mannschaft agierte hoch aggressiv gegen Pöttrich. Er machte mehrmals Bigpoints durch seine „Rückhandvolleys“ und auch die anderen Schläge kamen sicher. Folge davon war ein starkes 3:0 und der Tag war perfekt!

Eine der geilsten Sektduschen Ever veredelten den perfekten Bautzener Erfolg. Gut Angeprickelt lieferte man sich noch einen heißen Fight- nein anders- arschkalten Fight im Schneegestöber bis es dann endlich zum Dinner ging. Gut gefüllt mit Siegerweezen und Gourmet-Steak ging es dann wieder in den nahen Osten nach Hause.

Fazit des Tages: Bitte mehr Davon!!!!

P.S.: Vielen Dank noch an die Edelfans Räumchen, Raik und Ruppi die es natürlich noch legendärer gemacht haben.

Nick(3), Mulle(3), Heinzzz(5), Maik(1), Micha(4), Holger(2)

